

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.09.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Personal- und Struk- turentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0370 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Beurteilung von Nachwuchskräften

Vorlage vom: 31.08.2010

Beschlussvorschlag:

Dem Leitfaden zur Beurteilung von Nachwuchskräften sowie dem neuen Beurteilungsbogen für Nach-
wuchskräfte wird zugestimmt.

Anlagen: Beurteilungsbogen
Leitfaden zur Beurteilung von Nachwuchskräften

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 31.08.2010

In dem vom Magistrat am 18.11.2009 beschlossenen gesamtstädtischen Personalentwicklungskonzept (Vorlage-Nr.: 2009/0395) ist unter dem Baustein Nr. 8.4 „Ausbildung“ u.a. folgendes ausgeführt: *„Die Beurteilungsbögen für die Nachwuchskräfte sind nicht mehr zeitgemäß und bedürfen einer Überarbeitung unter Mitwirkung der entsprechenden Beteiligten.“*

Auf Grundlage dieser Zielsetzung hat eine Projektgruppe unter Moderation der Personal- und Strukturentwicklung sowie unter konstruktiver Mitwirkung aller nachfolgenden Beteiligten einen Leitfaden zur Beurteilung von Nachwuchskräften sowie einen neuen Beurteilungsbogen für Nachwuchskräfte entwickelt. Im Projekt mitgewirkt haben: Vertreterinnen und Vertreter des Personalamtes, Abteilung Aus- und Fortbildung, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, des Frauenbüros, der Personalvertretungen sowie Ausbilderinnen und Ausbilder, die für die Ausbildung vor Ort verantwortlich sind, eine Beamtenanwärterin und die Datenschutzbeauftragte.

Die Rechte der Personalvertretungen, Frauenbeauftragten, Schwerbehindertenvertretung und Datenschutzbeauftragten sind zu wahren.

Darmstadt, den 31.08.2010

Der Dezernent II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister